

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 14. Juli 2015



Bild: Sonne in Sicht – Mitte der Woche wird es wieder sommerlich warm

Quelle: WetterOnline

Der Hochsommer 2015 führt eine On-Off-Beziehung

Freitag werden es wieder 30 bis 38 Grad – danach folgt die Abkühlung

Kaum hatte der Sommer mit Sonne satt und neuen Hitzerekorden eingeheizt, zog er sich Anfang dieser Woche mit Regen und kühler Attitude zurück. Die kommenden Tage erwartet viele Sommerfreunde eine ähnliche Berg- und Talfahrt mit anfänglicher Hitze und anschließender Abkühlung: „Ab Mittwoch beginnt erneut eine hochsommerliche Phase – zunächst im Südwesten mit 30 Grad. Am Freitag kann sich ganz Deutschland über tropische Temperaturen von 30 bis 38 Grad freuen“, weiß Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. Am Oberrhein und Main zeigt sich der Sommer dann von seiner anhänglichsten Seite: die 40-Grad-Marke wird dieses Mal aber wohl nicht geknackt.

Doch darauf lässt der Sommer alle abblitzen, die sich schon auf eine dauerhaft hochsommerliche Periode gefreut haben: Schon am Freitag entlädt sich die Hitze in kräftigen Gewittern, die für

kühlere Luft sorgen. Über das Wochenende fallen die Temperaturen damit auf bis zu 20 Grad ab. Aber das nächste Hoch ist schon wieder in Sicht: „Nach dem milden Wochenende sieht es Anfang nächster Woche nach einem neuen Schwall Sommerluft aus“, sagt Habel.

Ob sich der Hochsommer auch weiterhin nicht entscheiden kann, oder es doch zu einer anhaltenden Schönwetterphase kommt, verrät Ihnen die WetterOnline-App oder der Wetterportal-Check auf www.wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettersvorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.